

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir hoffen, ihr und Sie konnten die Weihnachtsferien und den Start ins neue Jahr genießen und gemeinsam eine schöne und erholsame Zeit miteinander verbringen. Wir alle hatten zu Beginn der Ferien die große Hoffnung und den Wunsch, dass die im Dezember beschlossenen Lockdown-Maßnahmen greifen und für ein deutliches Absinken der Inzidenzwerte sorgen. Leider hat sich der gewünschte Erfolg nicht im erforderlichen Maße eingestellt, so dass von politischer Seite entschieden wurde, viele Maßnahmen zum Infektionsschutz beizubehalten und zum Teil noch auszuweiten. Von den gefassten Beschlüssen ist auch der Unterrichtsbetrieb ab dem 11. Januar massiv betroffen, der – wie aus den Medien bereits zu entnehmen war – in Form von komplettem Distanzunterricht für alle Jahrgangsstufen bis Ende Januar 2021 stattfinden wird. Nach den auf Bundes- und Landesebene getroffenen Regelungen stehen seit gestern Abend weitere Informationen auf der Homepage des Kultusministeriums (www.km.bayern.de, „FAQ“), welche die konkrete Ausgestaltung des Unterrichtsbetriebs in den kommenden Wochen etwas näher festlegen. Über die zentralen Aspekte bezüglich der Vorgehensweise an unserer Realschule möchten wir euch und Sie mit diesem Schreiben informieren, in dem vollen Bewusstsein, dass noch nicht alle Gesichtspunkte abschließend geklärt werden können, weil uns entsprechende Konkretisierungen aufgrund des weiterhin sehr dynamischen Infektionsgeschehens erst nach und nach erreichen werden.

Organisation des Distanzunterrichts

Wie bereits in den 3 Tagen vor den Weihnachtsferien als Probelauf durchgeführt, soll der Distanzunterricht mit Hilfe von MS Teams von 8 bis 13 Uhr nach regulärem Stundenplan und damit in einer klar vorgegebenen Struktur stattfinden. Dazu melden sich alle SchülerInnen zum regulären Unterrichtsbeginn um 8 Uhr in dem Fach, das in der ersten Stunde auf dem Stundenplan steht, an. Damit können wir die „virtuelle Anwesenheit“ kontrollieren. **Melden Sie aus diesem Grund Ihr Kind im Falle einer Erkrankung oder Verhinderung wie bei normalem Präsenzunterricht bitte telefonisch im Sekretariat ab, falls es nicht am Distanzunterricht teilnehmen kann.**

Wir werden versuchen, eine gute Balance beim digitalen Unterricht zu finden: Nach einer Erklärungsphase zu Stoffinhalten oder bezüglich der Arbeitsaufträge durch die Lehrkraft sollen die SchülerInnen in der Regel Zeit zum eigenständigen Arbeiten erhalten, um bei einem virtuellen Schultag nicht die komplette Zeit vor dem Bildschirm zu verbringen. Auch die bewusste Entscheidung, alle Fächer zu unterrichten, soll dazu dienen, eine Überlastung zu vermeiden.

Der Nachmittagsunterricht (Förder- und Wahlunterricht) muss bis auf Weiteres komplett entfallen, der **Pflichtunterricht in Ethik und Sport am Nachmittag findet statt.**

Ausführliche Regelungen bezüglich des Distanzunterrichts haben wir für euch, liebe Schülerinnen und Schüler, nochmals in dem **angehängten Extraschreiben** zusammengefasst. In einem weiteren **Anhang** findet ihr zur Erinnerung die **wichtigsten Verhaltensweisen**, damit der digitale Unterricht mit MS Teams für alle geordnet und effektiv ablaufen kann.

Notbetreuung

Für die Schülerinnen und Schüler unserer 5. und 6. Klassen gibt es von Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr eine Notbetreuung, falls sonst keine Betreuungsmöglichkeit besteht. In dieser werden die SchülerInnen ebenfalls ganz regulär an einem PC in der Schule am Distanzunterricht teilnehmen. Wichtig ist dabei, dass alle notwendigen Unterrichtsmaterialien in die Schule mitgebracht werden. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, falls Sie die Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen, damit wir entsprechend planen können. Die Anmeldung für den kommenden Montag kann am

morgigen Samstag zwischen 10 und 12 Uhr unter 0160/6079035 erfolgen, ab Montag, 11.01.2021, dann über das Sekretariat (0931/467973).

Hilfestellung bei Schwierigkeiten

Sollten technische Schwierigkeiten rund um den Distanzunterricht auftreten, so steht Frau Münzel vormittags unter 0931/4679745 oder per Mail mue@rshoechberg.de gerne mit Rat und Tat zur Seite. Weiterhin stehen auf unserer Homepage verschiedene Erklärvideos zum Umgang mit MS Teams zur Verfügung.

Leistungsnachweise, Zwischenzeugnisse, Faschingsferien

Zur Vermeidung von Nachteilen wurde von Seiten des Kultusministeriums bereits ein Maßnahmenpaket auf den Weg gebracht, welches zur Sicherung der Chancengleichheit sowie der Bildungsqualität beitragen soll. Dazu gehören unter anderem folgenden Punkte:

- Verschiebung des Zwischenzeugnisterrmins vom 12. Februar auf den 5. März 2021
- Möglichkeit der Reduzierung der Anzahl von Schulaufgaben, um eine zu starke Ballung von Leistungsnachweisen zu vermeiden
- Weiterführung der Förderangebote im Präsenzunterricht zur Reduzierung von Lernrückständen über das Halbjahr hinaus
- zeitliche Verschiebung der Abschlussprüfungstermine (genaue Termine werden noch abgestimmt)
- verbindliche Hinweise zum Umgang mit Lehrplaninhalten

Schriftliche Leistungsnachweise werden grundsätzlich im Präsenzunterricht erbracht und sind daher im Distanzunterricht nicht möglich. Mündliche Leistungen sind zwar prinzipiell vorgesehen, werden aber in den kommenden 3 Wochen zunächst eher sparsam eingefordert, da auch durch die Verschiebung des Zwischenzeugnisterrmins auf den 5. März aus unserer Sicht derzeit noch genügend Zeit verbleibt, um diese im Präsenzunterricht zu erbringen. Dies gilt insbesondere, da nach Beschluss des Ministerrats auch Unterricht in den eigentlich vorgesehenen Faschingsferien (15. – 19. Februar 2021) stattfinden soll, um die coronabedingten Beeinträchtigungen ein Stück weit auszugleichen.

Insgesamt werden wir von schulischer Seite alles unternehmen, um pandemiebedingte Nachteile zu vermeiden und euch und Sie nach besten Kräften unterstützen.

Weitere rechtliche Regelungen werden wir an euch und Sie weitergeben, sobald wir nähere Ausführungsbestimmungen dazu erhalten.

Sprechstunden

Die Sprechstunden finden zeitlich weiterhin nach dem regulären Plan statt. Für ein Gespräch melden Sie sich bitte telefonisch (0931/467973) oder per Mail an sekretariat.realschule@rs-hoechberg.bayern.de im Sekretariat an und hinterlassen eine Telefonnummer, unter der Sie während der Sprechstundenzeit zu erreichen sind. Sie erhalten dann einen Rückruf durch die Lehrkraft.

Unterstützungsangebote

In dieser für alle herausfordernden Zeit möchten wir euch und Sie darauf hinweisen, dass unser Schulpsychologe Herr Großer, unsere Beratungslehrerin Frau Seifert und auch die Schulleitung bei Beratungsbedarf und zur Unterstützung bei Fragen, Unklarheiten und Schwierigkeiten jederzeit gerne weiterhelfen. Bitte melden Sie sich dazu über das Sekretariat.

Rückmeldungen

Die Klassleitungen werden zu Beginn der zweiten Schulwoche im Distanzunterricht Kontakt mit den KlassenelternsprecherInnen ihrer Klasse aufnehmen, um eventuell auftretende Fragen zu beantworten und ein Stimmungsbild über den Ablauf des Unterrichts zu erhalten.

Natürlich ist uns sehr bewusst, welche Anstrengungen uns allen in den nächsten Wochen erneut abverlangt werden. Gerade deswegen möchten wir euch und Ihnen ausdrücklich Mut machen, um die anstehenden Wochen im Distanzunterricht mit Zuversicht anzugehen. So kann es uns gelingen, gemeinsam wieder eine Etappe auf dem Weg in die von uns allen so sehr ersehnte Normalität zurückzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Marcus Ramsteiner